

Über uns “DSMS.e.V.”

DSMS.eV. جمعية المسلمين الناطقين باللغة الألمانية

هي جمعية خيرية مسجلة لدى السلطات الألمانية وتابعة للجمعيات العليا الخيرية في ألمانيا و تأسست عام 2012 في مدينة شفاينفورت تحت مسمى جمعية المسلمين في شفاينفورت وسجلت رسمياً في عام 2015 تحت مسمى جديد DSMS e.V.، لها حقوقاً معطاة لها من قبل السلطات الألمانية وواجبات عليها تجاه السلطات الألمانية ، فأما حقوقها حمايتها قانونياً وإعفاؤها من الضرائب، و واجباتها تتمثل بشفافية العمل أي أنها مطالبة بتوضيح رسمي يثبت مصدر الأموال الصادرة والواردة كذلك تكوين عدداً كافياً من الأعضاء للإستمرارية.

جمعية المسلمين الناطقين باللغة الألمانية

1 Satzung des Vereins/ (قانون الجمعية العام)

Der Deutschsprachige Muslime in Schweinfurt e.V. »DSMS« ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der seit 2015 aktiv in Schweinfurt ist.

1.1 §1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Deutschsprachige Muslime in Schweinfurt e.V.“ und der ist im Vereinsregister eingetragen.

Sitz des Vereins ist Schweinfurt.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“, der Abgabenordnung.

1.2 §2 Ziele des Vereins

Zweck des Vereins ist:

Die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständigungsgedankens . Förderung der Religion.

Der Verein soll für aufgeschlossene Muslime und Freunde des Islams offen sein. Diese sollen den Dialog zwischen den hier lebenden Migranten und den deutschen Mitbürgern fördern.

Der Verein ist unabhängig von anderen Vereinen, Institutionen oder politischen Parteien und steht allen Nationalitäten offen gegenüber. Die Vereinssprache ist Deutsch.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

1.3 §3 Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

1. Durchführung von Integrationsveranstaltungen wie:

a. Jugendarbeit

b. Nachhilfeunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund

c. Integrationskurse für Migranten

d. Durchführen von Freizeit- und Sportaktivitäten sowie Exkursionen.

2. Abhalten öffentlicher Vorträge und Diskussionsrunden zur besseren Völkerverständigung.

3. Einrichten einer mehrsprachigen Bibliothek.

4. Religionsunterricht

5. Arabisch und Deutsch Unterricht (Bildungsausschuss)

6. Einrichten und Unterhalt von Vereins-, und Gebetsräumen